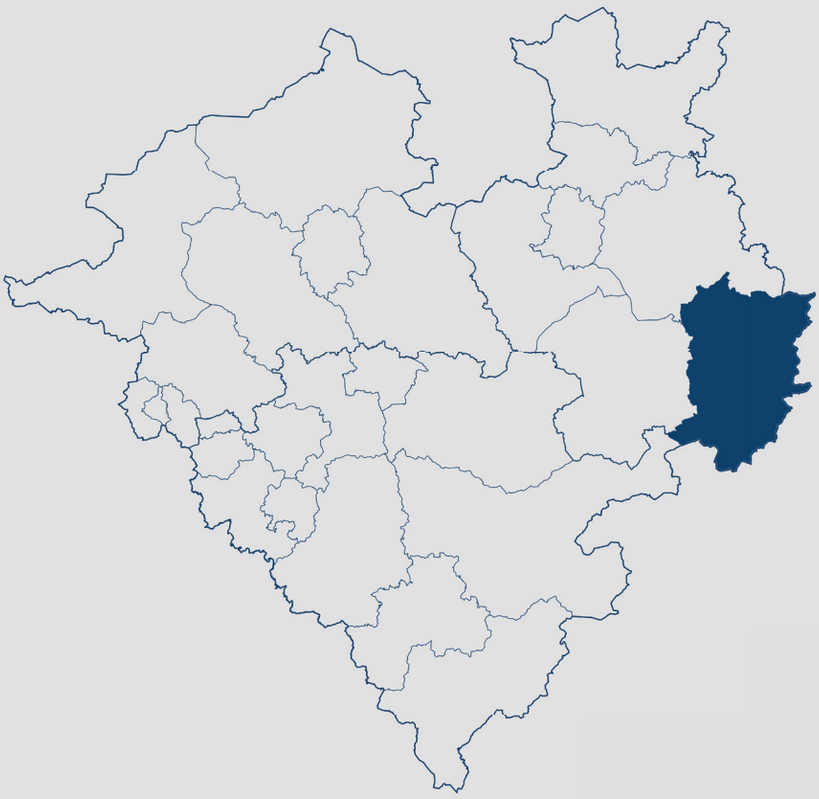
LWL

Leistungsbericht



2013
2014
2015
2016
2017

Kreis Höxter

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:
LWL-Statistik

© 2015, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2015

Kreis Höxter

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2015

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2014,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

  Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).

- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
  In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen unter **leistungsberichte.lwl.org** zur Verfügung.

Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
   - 1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII ... S. 4
   - 1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose ... S. 6
   - 1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote ... S. 6

2. LWL-Förderschulen ... S. 7

3. LWL-Landesjugendamt Westfalen
   - 3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder ... S. 8
   - 3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung ... S. 8
   - 3.3 Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen ... S. 9
   - 3.4 Kinder- und Jugendförderung ... S. 9
   - 3.5 Förderung der Erziehung in der Familie ... S. 10

4. LWL-Integrationsamt Westfalen ... S. 11

5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht
   - 5.1 Kriegsopferversorgung ... S. 12
   - 5.2 Weitere Entschädigungsleistungen ... S. 12
   - 5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge ... S. 13

6. Landesbetreuungsamt ... S. 14

7. LWL-Kultur
   - 7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur ... S. 15
   - 7.2 Archivpflege ... S. 16
   - 7.3 Museumspflege ... S. 16
   - 7.4 Kulturförderung ... S. 17

Auszahlungen insgesamt ... S. 17

Landschaftsumlage ... S. 18

Beschäftigte ... S. 19

Inhalt

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
   - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip ..... S. 20
   - 1.2 Auszahlungen nach dem Herkunftsprinzip ..... S. 21
   - 1.3 Auszahlungen nach dem Standortprinzip ..... S. 22

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen ..... S. 23

3. LWL-Kultur ..... S. 24

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Höxter (einschließlich Grundsicherung)	40.352.580 [1)]	283,37	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	38.846.468 [2)]	272,80	
● Hilfe zur Pflege	1.013.665	7,11	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	103.901	0,73	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 33.912.272 € / 238,14 €/EW (Eigenmittel)
2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

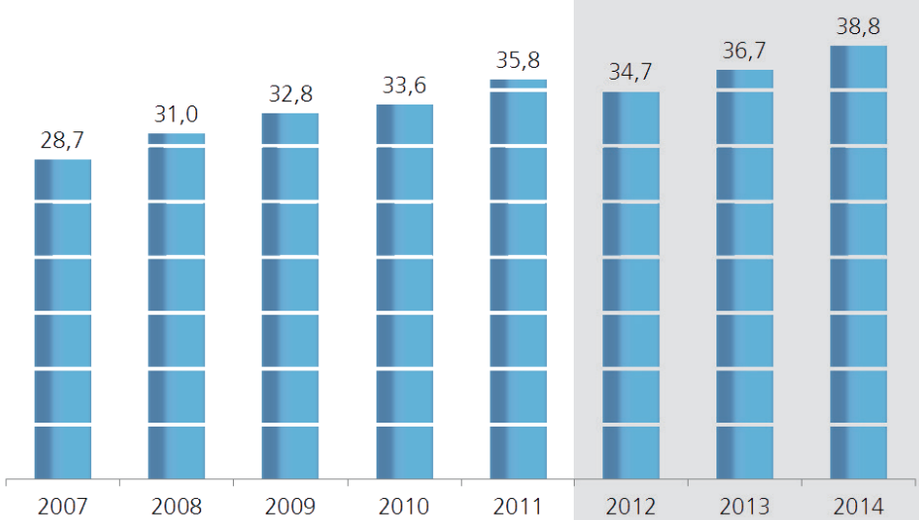
A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip

Auszahlungen im Jahr 2014	*Auszahlungen* €	*€/EW*
Auszahlungen insgesamt	*38.846.468*	*272,80*
Stationäres Wohnen	*18.433.514*	*129,45*
Ambulant Betreutes Wohnen	*3.195.225*	*22,44*
darunter Gastfamilien	*316.792*	*2,22*
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	*15.588.204*	*109,47*
Schul- und Berufsausbildung	*1.429.767*	*10,04*
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	*199.758*	*1,40*

Entwicklung der Auszahlungen ab 2007 (Mio. €)



Hilfen am 31.12.2014	*Anzahl Hilfen*
Hilfen insgesamt	*1.741*
Stationäres Wohnen	*418*
Ambulant Betreutes Wohnen	*303*
darunter Gastfamilien	*19*
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	*956*
Schul- und Berufsausbildung	*34*
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	*30*

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 354 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter	1.037.368	7,28	Eigenmittel
Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:			
Hilfe für Blinde 210			
Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 85			
Hilfe für Gehörlose 59			
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Höxter	13.350	0,09	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	13.350	0,09	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	**41.403.298**	**290,74**	

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
2. LWL-Förderschulen			
61 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Höxter besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	894.794 [1)]	6,28	rd. 80 % Eigenmittel
Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:			
Förderschwerpunkt Sehen *38*			
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation *6*			
Förderschwerpunkt Sprache 1			
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung *16*			

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 706.353 € / 4,96 €/EW (Eigenmittel)

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen *Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).* *Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.*			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Höxter (ohne integrative Erziehung) *Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren, zusätzliche Berufspraktika und Fachberatungszuschüsse.*	15.668.993	110,04	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 87 Kindern mit Behinderung in 47 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Höxter) *Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.*	669.688	4,70	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
3.3 Förderung von 3 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Höxter für 68 Kinder *Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.*	1.860.561 [1)]	13,07	Eigenmittel
3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter) *Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.* *Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.*	166.932	1,17	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	590.978	4,15	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	103.933	0,73	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	363.350	2,55	
● Frauenberatungsstellen	–	–	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	123.695	0,87	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	**18.957.152**	**133,13**	

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
4. LWL-Integrationsamt Westfalen			
Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung. *Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.* *Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsabgabe ein.* *Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Höxter beträgt im Jahresdurchschnitt 4,2 %.*			
Die Leistungen erhalten:			
● Arbeitgeber im Kreis Höxter	265.764	1,87	Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und vom LWL aufgebracht.
● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter	51.631	0,36	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Höxter	345	0,00	
Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte: – aktion5 – Initiative Inklusion – Übergang plus, STAR			
LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt	**317.740**	**2,23**	

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht *Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht [1] erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.*			
5.1 Kriegsopferversorgung für 335 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter *Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).*	1.945.728	13,66	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 61 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter *Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.*	488.988	3,44	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts

1) Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht ist zum 01.01.2015 aus dem LWL-Versorgungsamt Westfalen und der LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen entstanden.

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 125 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter *Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.*	1.385.328	9,73	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 43 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter	514.309	3,61	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 14 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter	548.492	3,85	
● Pflegewohngeld	94.460	0,66	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	**3.820.044**	**26,83**	

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
6. Landesbetreuungsamt			
Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Höxter	7.970	0,06	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	**65.400.998**	**459,27**	

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
7. LWL-Kultur			
Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Höxter	81.796	0,57	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	11.684	0,08	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	70.112	0,49	rd. 98 % Landesmittel im Haushalt, rd. 2 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– die Pfarrkirche St. Saturnina in Bad Driburg			
– ein Gebäude in der Carolus-Magnus-Straße in Beverungen			

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
– das Kloster Corvey in der Stadt Höxter – ein Bauwerk in Steinheim sowie – Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in der Stadt Höxter und in Warburg			
7.2 Archivpflege *Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.* Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Höxter Mittel gezahlt in Höhe von:	–	–	rd. 85 % Eigenmittel, rd. 15 % Landesmittel im Haushalt
7.3 Museumspflege *Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.* Die Zuschüsse an Museen im Kreis Höxter betragen:	–	–	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen €	Auszahlungen €/EW	Finanzierung durch ...
7.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Höxter betragen:	9.500	0,07	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf ● die Freilichtbühne Bökendorf e.V. in Brakel ● das KulturGut Holzhausen e.V. in Nieheim ● die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in der Stadt Höxter			
LWL-Kultur insgesamt	**91.296**	**0,64**	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	**65.492.294**	**459,91**	

A. Daten auf Ebene des Kreises

Landschaftsumlage

Der Kreis Höxter hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2014	28,5	198,60	16,3
2015	29,1	204,60	16,5

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.959,5	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	**1.865,5**	**63**
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	452,1	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118,2	4
● Sonstige Transfereinzahlungen [1)]	248,2	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen [2)]	175,7	6
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit [3)]	99,8	3

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter
2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung
3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

A. Daten auf Ebene des Kreises

Beschäftigte

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2014
Krankenhäuser	**15**
Außenstellen der LWL-Klinik Marsberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie:	
LWL-Tagesklinik Höxter	11
LWL-Institutsambulanz Höxter	4
Förderschulen und Schulen für Kranke	**–**
Jugendhilfe	**–**
Kultur	**–**
Beschäftigte insgesamt	**15**

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe zum 31.12.2014 *(S. 4 f.)*.

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Bad Driburg	310	51	60	198
Beverungen	134	34	24	74
Borgentreich	95	30	7	55
Brakel	190	47	31	109
Höxter	380	112	76	180
Marienmünster	49	11	6	32
Nieheim	59	9	11	39
Steinheim	121	29	16	74
Warburg	294	75	57	154
Willebadessen	79	20	15	41
Nicht zurechenbar	30	-	-	-
Kreis Höxter	**1.741**	**418**	**303**	**956**

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Auszahlungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Rahmen der Eingliederungshilfe *(S. 4 f.)* auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

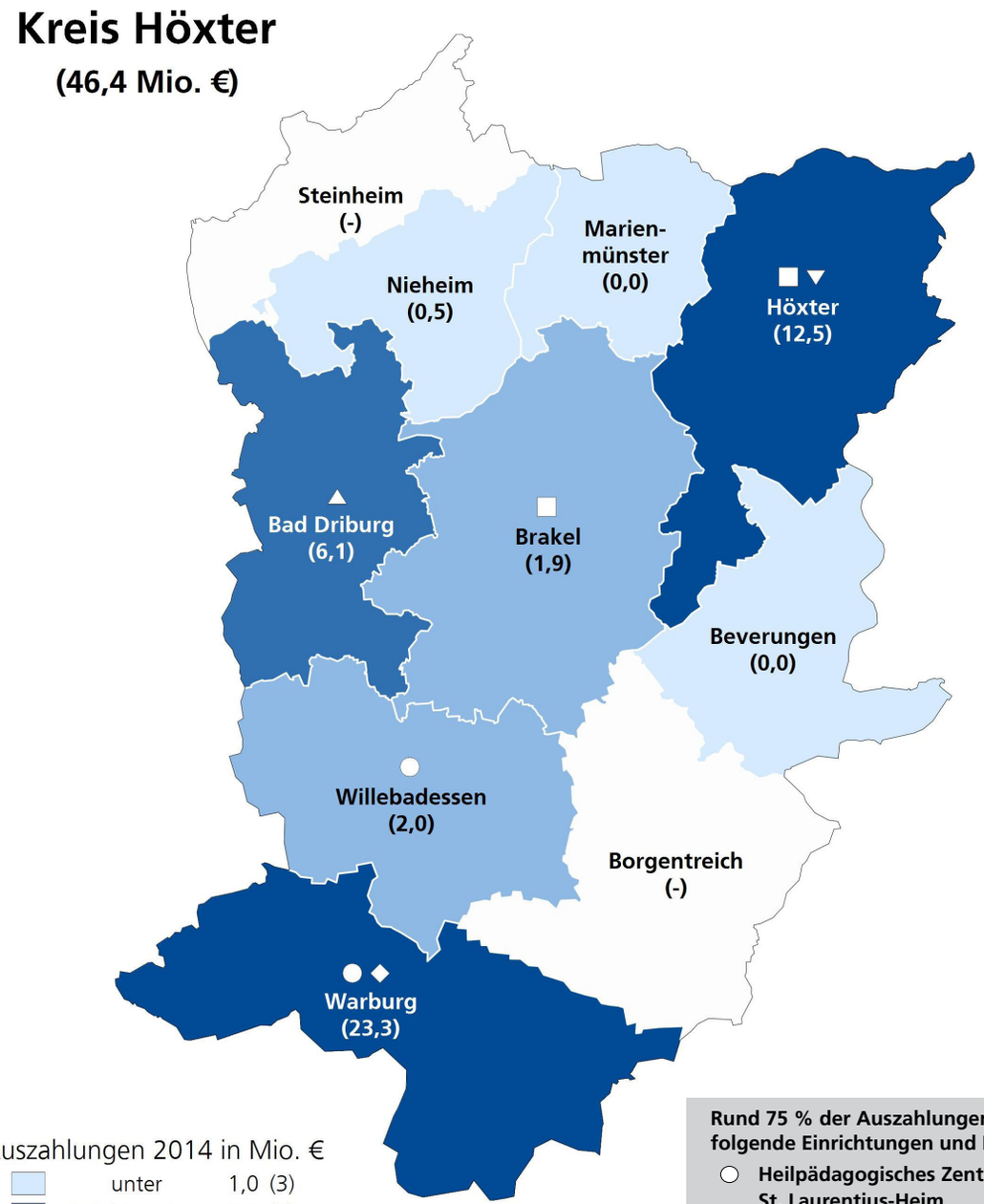
Auszahlungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Bad Driburg	5.822.629	2.011.221	510.628	3.228.519
Beverungen	3.212.622	1.537.282	292.391	1.206.618
Borgentreich	2.539.108	1.507.140	55.937	896.811
Brakel	4.221.275	1.958.417	303.904	1.777.316
Höxter	8.883.985	4.687.373	798.533	2.935.018
Marienmünster	1.127.404	538.475	67.148	521.781
Nieheim	1.035.309	285.748	113.523	635.920
Steinheim	2.864.973	1.435.966	184.157	1.206.618
Warburg	7.115.214	3.599.640	690.815	2.511.071
Willebadessen	1.824.191	872.252	178.189	668.532
Nicht zurechenbar	199.758	-	-	-
Kreis Höxter	**38.846.468**	**18.433.514**	**3.195.225**	**15.588.204**

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.3 Auszahlungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Auszahlungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.



Auszahlungen 2014 in Mio. €

unter	1,0	(3)
1,0 bis unter	5,0	(2)
5,0 bis unter	10,0	(1)
10,0 und mehr		(2)

Rund 75 % der Auszahlungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter

- ○ **Heilpädagogisches Zentrum – St. Laurentius-Heim**
- □ **Werkstatt für behinderte Menschen Am Grünenberg**
- ◇ **Caritas Werkstatt für behinderte Menschen St. Nikolaus**
- △ **Werkstatt für behinderte Menschen Integ GmbH**
- ▽ **Wohnheim Neue Straße**

LWL-Statistik

Kartengrundlage: © Lutum + Tappert

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe *(S. 8 ff.)* auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Auszahlungen €

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages-einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Kreisjugendamt Höxter	15.668.993	669.688	1.860.561	166.932	590.978	18.957.152
Kreis Höxter	**15.668.993**	**669.688**	**1.860.561**	**166.932**	**590.978**	**18.957.152**

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur *(S. 15 ff.)* auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Auszahlungen €

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums-pflege	Kultur-förderung	Insgesamt
	Bau-denkmäler	Techn. Kultur-denkmäler	Boden-denkmäler				
Bad Driburg	2.867	-	-	-	-	-	2.867
Beverungen	4.896	-	-	-	-	-	4.896
Borgentreich	-	-	-	-	-	-	-
Brakel	-	-	-	-	-	3.000	3.000
Höxter	684	-	20.000	-	-	4.500	25.184
Marienmünster	-	-	-	-	-	-	-
Nieheim	-	-	-	-	-	2.000	2.000
Steinheim	3.237	-	-	-	-	-	3.237
Warburg	-	-	50.112	-	-	-	50.112
Willebadessen	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Höxter	**11.684**	**-**	**70.112**	**-**	**-**	**9.500**	**91.296**

»Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,
Kultur, Jugend und Schule:
Der LWL räumt Barrieren beiseite.
Ganz im Sinn der Inklusion.
www.richtung-inklusion.lwl.org

RICHTUNG INKLUSION
LWL

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.